

Medienmitteilung

Deutsche TV-Plattform gründet neue Arbeitsgruppe Media over IP und stellt Vorstand neu auf

- **Neue AG befasst sich mit der Transformation der Verbreitung von Inhalten**
- **Im Fokus stehen hybride und konvergierende Infrastrukturen (IP, 5G) und die damit verbundenen technischen Herausforderungen**
- **AG Terrestrik & mobile Media wird beendet**
- **Dr. Niklas Brambring, CEO Zattoo, übernimmt die Leitung der AG Media over IP und wird damit Mitglied des Vorstands**
- **Ebenfalls neu im Vorstand: Joachim Abel, Deutsche Telekom, und Stefan Kunz, Sky Deutschland**

Frankfurt, 14. Februar 2019. Die Deutsche TV-Plattform hat eine neue Arbeitsgruppe gegründet: AG Media over IP. Die neue Gruppe wird sich in erster Linie mit der Transformation der Verbreitung von Medieninhalten über hybride und konvergierende Infrastrukturen (IP, 5G) und den damit verbundenen technischen Herausforderungen befassen. Parallel zur Gründung der AG Media Over IP wird die AG Terrestrik & mobile Media nach der erfolgreichen Umstellung der terrestrischen Programmverbreitung auf DVB-T2 HD beendet. Die AG Media Over IP wird von Dr. Niklas Brambring, CEO von Zattoo, geleitet, der als AG-Leiter auch Mitglied des Vorstands der Deutschen TV-Plattform wird.

Andre Prah, Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform: „Mit der steigenden Nutzung von Inhalten über IP nehmen auch die technischen Herausforderungen für die Verbreitung der Inhalte über IP-Infrastrukturen zu. Die neue Arbeitsgruppe Media over IP bietet der Branche hier ein ideales Forum, um sich über neue Ideen und Lösungsansätze zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und Projekte anzustoßen. Ich freue mich sehr, dass wir für die Leitung der neuen Arbeitsgruppe mit Nick Brambring einen ausgewiesenen IP-Experten gewinnen konnten.“

Joachim Abel, Deutsche Telekom, und Stefan Kunz, Sky Deutschland, neu im Vorstand

Ebenfalls neu im Vorstand der Deutschen TV-Plattform ist Joachim Abel, Vice President Product Management Services Deutsche Telekom. Er verantwortet die Produktentwicklung und das Lifecyclemanagement für alle Privatkunden-Dienste – wie z. B. Magenta TV – der Telekom Deutschland GmbH. Die Arbeitsgruppe Ultra HD wird seit kurzem von Stefan Kunz, Vice President Broadcast Services Sky Deutschland, geleitet. Er verantwortet die gesamte technische Wertschöpfungskette von der Signalerstellung der Sky Programme bis hin zur Verbreitung über die Plattformen Satellit, Kabel, IPTV und OTT an die Zuschauer. Andre Prah: „Ich freue mich sehr über das Engagement von Joachim Abel und Stefan Kunz bei der Deutschen TV-Plattform. Wir bespielen eine große Bandbreite von 5G bis Ultra HD und mit dem neuen Team sind wir bestens aufgestellt, um diese Themen für unsere Mitglieder aktiv zu begleiten und wo möglich mitzugestalten.“

Die Deutsche TV-Plattform ist mit über 50 Mitgliedern bis heute die einzige Institution für Medienthemen in Deutschland mit einer derart breiten interdisziplinären Zusammensetzung. Sie umfasst private und öffentlich-rechtliche Sender, Streaming-Anbieter, Gerätehersteller, Infrastrukturbetreiber, Service- und Technik-Provider, Forschungsinstitute und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie weitere, mit digitalen Medien befasste, Unternehmen, Verbände und Institutionen.

Kontakt für Medien

Stefan Vollmer
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit Deutsche TV-Plattform
Tel. +49 151 22 676869
vollmer@tv-plattform.de
[www.tv-plattform.de /](http://www.tv-plattform.de/)
twitter.com/tvplattform

Über die Deutsche TV-Plattform

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von über 50 privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Streaming-Anbietern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit seiner Gründung 1990 die Einführung digitaler Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik, um Weichen für Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks zu stellen.